

BR Volleys gegen United Volleys Rhein-Main

3. Dezember 2016 | 18:30 Uhr | Max-Schmeling-Halle



VOLLEY MAX



WERDEN SIE NATURHEIL- KUNDE

Wenn eine Krankenkasse der ganzen Familie alternative Heilmethoden wie **Osteopathie, Homöopathie und Anthroposophische Medizin** sowie **Arzneimittel** anbietet, dann ist es:

meine-krankenkasse.de

Wir sind für Sie da.

Schönefeld
Mittelstraße 7

(0 30) 7 26 12 21 63
nadine.munsch@bkk-vbu.de

facebook.com/bkk.vbu



Schönefeld
Mittelstraße 7

(0 30) 7 26 12 21 63
nadine.munsch@bkk-vbu.de

facebook.com/bkk.vbu

Schönefeld
Mittelstraße 7

(0 30) 7 26 12 21 63
nadine.munsch@bkk-vbu.de

facebook.com/bkk.vbu

Liebe Besucher in der Max-Schmeling-Halle, liebe Fans und Partner der BR Volleys,

ich freue mich, Sie heute zum Topspiel des 8. Spieltags in der Volleyball Bundesliga zu begrüßen. Wir dürfen uns gemeinsam auf das Duell Erster gegen Zweiter freuen: Unser ungeschlagenes BR Volleys Team empfängt die mit nur zwei Punkten weniger ausgestatteten United Volleys Rhein-Main.

Der 3:1-Heimerfolg im ersten Match dieser Saison gegen die Frankfurter im DVV-Pokal wurde zur Initialzündung für Kapitän Robert Kromm und seine Mannschaft. Seit dem eilen wir von Sieg zu Sieg, doch die schwersten Aufgaben bis zum Jahreswechsel stehen noch aus. Die Uniteds unternehmen nach ihrem Aufstieg im letzten Jahr heute den vierten Versuch, etwas Zählbares aus unserem Volleyballtempel mitzunehmen. Dies möchten Roberto Serniotti und seine Männer verhindern, um den Platz an der Sonne dauerhaft zu sichern.

Zum heutigen Spitzenspiel präsentieren wir Ihnen Dank der Kooperation mit unserem Partner LASERLINE das ausführliche Spieltagsmagazin VOLLEY MAX. Neben den detaillierten Informationen zum Gegner und einem kleinen Ausblick auf den Champions League-Auftakt am Dienstag finden

Foto: Anke Tempelner



sie im Magazin ein sehr lesenswertes Interview mit unserem Zuspieler Sebastian Kühner, der nach dem Spiel am Fanshop auf Sie wartet, um das Poster in der Heftmitte zu signieren.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein unterhaltsames Spiel und viel Spaß im Volleyballtempel!

Kaveh Niroomand

Kaveh Niroomand
Manager der BR Volleys



centrovital
HOTEL • SPA & SPORT • GESUNDHEIT

Fühl Dich **centrovital**

SPA & Sportclub

25 m-Pool | Whirlpool | Saunalandschaft | Eisiglu | Multimediale Technogym®-Geräte | Umfangreiches Kursprogramm | Kinesis™-Strecke | Personal Training | Galileo®-Vibrationstraining

Siddhalepa Ayurveda Center | centrovital Day SPA

Gesundheitszentrum

Hotel



Das nächste Topspiel Kampf um die Tabellenführung

Am heutigen Samstagabend empfangen die BR Volleys die United Volleys Rhein-Main zum Topspiel in der Berliner Max-Schmeling-Halle. Den Gästen aus Frankfurt bietet sich die Gelegenheit, sich für das Aus im Pokal-Achtelfinale zu revanchieren und im Falle eines 3-Punkte-Auswärtssiegs sogar die Spitzenposition der Volleyball Bundesliga zu übernehmen.

Die beiden Klubs liefern sich seit Wochen ein enges Kopf-an-Kopf-Rennen um die Tabellenführung. Bis zum vergangenen Wochenende standen beide Mannschaften punktgleich an der Bundesliga Spitze. Während die BR Volleys gegen Düren trotz eines ersten Satzverlustes ihre weiße Weste bewahren konnten, mussten die United Volleys nach zuvor sechs Siegen in sechs Spielen jedoch erstmals Punkte abgeben. In der Frankfurter Fraport-Arena erlebten die

Zuschauer gegen den VfB Friedrichshafen das wohl heißeste Duell der bisherigen Spielzeit: Nach einem 0:2-Satzrückstand und zwei abgewehrten Matchbällen kämpften sich die Hessen mit großer Moral und angeführt von Routinier Christian Dünnes in den Tiebreak, in dem der Rekordmeister das glücklichere Ende für sich verbuchen und somit den Sieg mit an den Bodensee nehmen konnte.

Punktegarant der United Volleys ist auch in dieser Spielzeit der Ex-Berliner Dünnes, der in den ersten beiden Sätzen gegen Friedrichshafen krankheitsbedingt geschont wurde. Der 60-fache Nationalspieler überzeugte im bisherigen Saisonverlauf aber nicht nur im Diagonalangriff, auch im Aufschlag trumpfte der UVR-Kapitän immer wieder auf. Neben Dünnes (mit durchschnittlich mehr als 20 Punkten pro Spiel) sticht Außenangreifer Moritz

Foto: Eckhard Herfert

Reichert (mit 12 Assen zweitbeste Aufschläger der Liga) aus dem sehr ausgeglichen besetzten Team heraus. Aber auch Nachwuchstalent Tobias Krick (mit 19 Blockpunkten zurzeit erfolgreichster Mittelblocker der Liga) präsentierte sich zuletzt bärenstark.

Als einen weiteren Grund für die Erfolge der Frankfurter sieht BR Volleys Geschäftsführer Kaweh Niroomand die Konstanz im Kader. Zehn Spieler aus der Premierensaison stehen auch in diesem Jahr für die Uniteds am Netz, die Mannschaft wurde mit Adrian Aciobanitei (ROU) und Mitchell Tolley (AUS) nur punktuell verstärkt. „Deshalb überraschen mich die starken Auftritte und guten Ergebnisse nicht. Sie sind eingespielt und holen nahezu das Optimum aus ihren Möglichkeiten heraus“, weiß der Manager um die Qualität des Gegners.

Niroomand fordert von seinem BR Volleys Team demzufolge im heutigen Duell absolute Konzentration: „In jedem der bisherigen Spiele in Berlin waren die United Volleys brandgefährlich und haben mindestens einen Satz gewonnen. Nun werden sie endlich auch mal etwas Zählableses mitnehmen wollen. Wir dürfen uns also keine Auszeit wie zuletzt gegen Düren erlauben. Das würde dieser Gegner sofort zu bestrafen wissen“. Die souveränen Auftritte in Bundesliga und Pokal sollten den Hauptstädtern jedoch Sicherheit geben, meint der Manager: „Das Team hat allen Grund, selbstbewusst zu sein und sollte dies auch verkörpern. Ein Sieg gegen Rhein-Main wäre ein ganz wichtiger Schritt, um Platz eins dauerhaft zu sichern. Das muss das klare Ziel vor heimischem Publikum sein!“



Berlin Recycling Volleys



NR.	NAME	POSITION	JAHRGANG	GRÖSSE	NATION
1	Aleksandar Okolic	Mittelblock	1993	205	SRB
2	Steven Marshall	Außenangriff	1989	196	CAN
3	Robert Kromm	Außenangriff	1984	212	GER
4	Luke Perry	Libero	1995	182	AUS
5	Nikola Kovacevic	Außenangriff	1983	193	SRB
6	Felix Fischer	Mittelblock	1983	203	GER
8	Graham Vigrass	Mittelblock	1989	203	CAN
10	Sebastian Kühner	Zuspiel	1987	203	GER
11	Tsimafei Zhukouski	Zuspiel	1989	196	CRO
12	Paul Carroll	Diagonal	1986	204	AUS
13	Ruben Schott	Außenangriff	1994	192	GER
16	Wouter ter Maat	Diagonal	1991	200	NED

NAME	FUNKTION	JAHRGANG	NATION
Roberto Serniotti	Trainer	1962	ITA
Lucio Oro	Co-Trainer	1977	BRA

Foto: Ingo Kuzia



United Volleys Rhein-Main



NR.	NAME	POSITION	JAHRGANG	GRÖSSE	NATION
1	Florian Ringseis	Libero	1992	188	AUT
3	Mitchell Peter Tulley	Außenangriff	1996	208	AUS
5	Lukas Bauer	Mittelblock	1989	203	GER
6	Robert Adrian Aciobanitei	Außenangriff	1997	195	ROU
7	Jannis Hopt	Zuspiel	1996	206	GER
8	Jan Klobucar	Außenangriff	1992	196	SLO
9	Georg Escher	Mittelblock	1994	202	GER
10	Moritz Reichert	Außenangriff	1995	195	GER
11	Tobias Krick	Mittelblock	1998	211	GER
14	Peter Wolf	Diagonal	1992	200	GER
16	Christian Dünnes	Diagonal	1984	210	GER
17	Jan Zimmermann	Zuspiel	1993	192	GER

Foto: Manfred Neumann

NAME	FUNKTION	JAHRGANG	NATION
Michael Warm	Trainer	1968	GER
Jan Kahlenbach	Co-Trainer	1986	GER

AUF GEHT'S! GEBT ALLES!



www.berlin-recycling.de | facebook.com/BerlinRecycling
youtube.com/BerlinRecycling | [@berlin_recycling](https://instagram.com/berlin_recycling)



WILLKOMMEN BEIM TRIPLE-SIEGER

www.berlin-recycling.de | facebook.com/BerlinRecycling
youtube.com/BerlinRecycling | [@berlin_recycling](https://instagram.com/berlin_recycling)



Ansetzungen & Ergebnisse

Präsentiert von



SAMSTAG, 26.11.2016

United Volleys Rhein-Main **vs.** VfB Friedrichshafen 2:3

SVG Lüneburg **vs.** TSV Herrsching 3:0

SONNTAG, 27.11.2016

BR Volleys **vs.** SWD pwervolleys Düren 3:1

Solingen Volleys **vs.** TV Rottenburg 1:3

SAMSTAG, 03.12.2016

BR Volleys **vs.** United Volleys Rhein-Main 18:30 Uhr

TSV Herrsching **vs.** VfB Friedrichshafen 19:00 Uhr

TV Rottenburg **vs.** Netzhoppers KW 19:30 Uhr

SVG Lüneburg **vs.** TV Ingersoll Bühl 20:00 Uhr

SONNTAG, 04.12.2016

Solingen Volleys **vs.** SWD pwervolleys Düren 16:00 Uhr



**Wir punkten
auch im Netz.**

Schlagen Sie mal auf: www.stadtundland.de

**Zimmer,
Küche, Bad,
Berlin.**

Tabelle 1. Volleyball Bundesliga

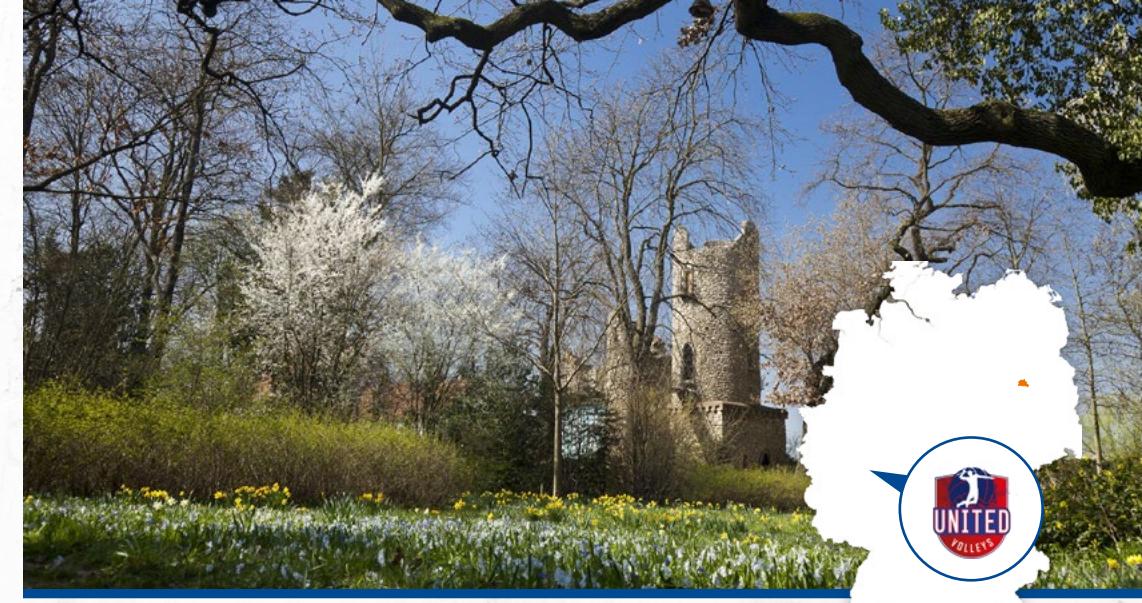
Mannschaft	Spiele	Siege	Punkte	Sätze
1 BERLIN RECYCLING Volleys	7	7	21	21:1
2 United Volleys Rhein-Main	7	6	19	20:6
3 VfB Friedrichshafen	6	5	14	15:5
4 SWD powervolleys Düren	7	5	14	16:10
5 SVG Lüneburg	7	4	12	13:10
6 TSV Herrsching	7	4	11	13:12
7 TV Ingersoll Bühl	5	2	7	9:11
8 Netzhoppers SolWo Königspark	7	2	6	7:16
9 TV Rottenburg	6	1	4	7:16
10 VCO Berlin	8	1	3	5:21
11 Solingen Volleys	7	0	0	3:21

70 SPORTARTEN
1 STORE

5€ RABATT*

DECATHLON
SPORT FOR ALL - ALL FOR SPORT

* Ab einem Mindesteinkaufswert von 50€. Keine Barauszahlung, nur 1 Gutschein pro Einkauf und Kunde, nicht mit anderen Rabatten kombinierbar und nicht im Online-Shop gültig! Einlösbar nur bei DECATHLON Berlin.



Rüsselsheim am Main auf einen Blick Opel & United Volleys Rhein-Main

Die historisch-wirtschaftliche Entwicklung von Rüsselsheim am Main ist eng mit dem Unternehmen Opel verzahnt, dessen Innovationsgeist den Wirtschaftsstandort bis heute prägt. Die Stadt zeichnet zudem eine lange Geschichte aus, die bis in die Steinzeit zurückgeht und auch die Rebsorte Riesling fand hier 1435 ihren Ursprung.

Historische Funde belegen die Anwesenheit von steinzeitlichen Jägern und einer befestigten Römerstraße. Einem regem Herrschaftswechsel ab dem 13. Jahrhundert folgten mehrere Überfälle im Dreißigjährigen Krieg und 1635 suchte eine Pestepidemie die Bevölkerung heim. Im Jahre 1862 gründete Adam Opel eine Nähmaschinenbau-Werkstatt und setzte damit den Grundstein für das Unternehmen Opel und die Entwicklung des Ortes zu einer lebendigen Stadt mit Industriekultur. Heute profitieren innovative Unternehmen aus den Bereichen Technik, Entwicklung und Design von der zentralen Lage und guten Infrastruktur. Inzwischen lockt der „Zukunftsstandort mit Tradition“ mit einem abwechslungsreichen Kulturprogramm, seiner historischen Festung und seit 2001 mit einem der größten Oldtimertreffen.

Im Jahr 1862 wurde nicht nur Opel gegründet, sondern auch die TG 1862 Rüsselsheim. Deren erste Volleyball-Mannschaft schaffte 2015 den Aufstieg in die Bundesliga und startet dort seitdem unter dem Namen United Volleys Rhein-Main. Das Ziel für die laufende Saison ist für Trainer Michael Warm ganz klar, sich sportlich zu stabilisieren. Dementsprechend zeichnet sich auch der Kader durch Kontinuität aus: Zehn Spieler aus der abgelaufenen Spielzeit sind weiterhin dabei und die beiden Neuzugänge Adrian Aciobanitei und Mitchell Tulley fügten sich nahtlos ein.

Rüsselsheim am Main kurz und knapp

- Lage im Rhein-Main-Gebiet, in der Stadtregion Frankfurt, wenige Kilometer von der Mündung des Unterlaufs des Mains und 15 km von Mainz entfernt, ca. 62.000 Einwohner
- 1862 Gründung einer Nähmaschinen-Werkstatt durch Adam Opel sowie des Volleyballvereins TG 1862 Rüsselsheim
- Zusammenschluss mit der TuS Eintracht zu den United Volleys Rhein-Main
- seit 2015 in der 1. Bundesliga

Highlights aus unserem Fanshop



Glastasse 9,- €



Sportbeutel 12,95 €



Charly 19,95 €



Lätzchen „Ich gebe alles“ 9,95 €



Kühner Schal 15,- €



Retro Umhängetasche 24,95 €



Wintermütze 12,95 €



Heimtrikot 2016/2017 64,95 €

Die neue ERIMA-Kollektion!

Bekenn Farbe und seid unter den ersten 100 Käufern (online und direkt am Fanshop) und Ihr bekommt eine ERIMA Stofftasche gratis dazu!

Ass der Woche

A collage featuring a black hoodie, a black polo shirt, a green shopping bag with a logo, and a photo of Sebastian Kühner in an orange and black jersey. Below the photo is the text: "Die Erima Teamline ab 29,95 €".

Im Anschluss an das Spiel Autogrammstunde mit Sebastian Kühner am Fanshop!

Sponsoren & Förderer



Prima Klima Reisen



BERLIN ALEXANDERPLATZ



► EVENT-CENTER-BERLIN.de
"IHR EVENT... unsere Mission!"



12





Intensive Heimspielwochen BR Volleys bleiben ungeschlagen

Die BR Volleys sind in der Erfolgsspur. Gegen die SWD powervolleys Düren gewann der Hauptstadtclub am vergangenen Sonntag vor 3.573 Zuschauern in der Max-Schmeling-Halle mit 3:1 (25:12, 25:18, 18:25, 25:21). Dank des Heimsiegs führen die Berliner die Bundesliga-Tabelle weiterhin knapp vor den United Volleys Rhein-Main an, dem heutigen Gegner im Spitzenspiel.

BR Volleys Coach Roberto Serniotti sah nach dem klaren Pokal-Erfolg gegen Herrsching keinen Grund seine siegreiche Mannschaft zu verändern. Das Selbstvertrauen aus sechs Bundesliga-Siegen ohne Satzverlust war den Berlinern vom Start weg anzumerken. Während Düren sichtlich um Rhythmus bemüht war, diktierten die Gastgeber das Geschehen. Butterweich servierte Mittelblocker Felix Fischer Diagonalangreifer Paul Carroll den ersten Satzball und der Australier verwertete diesen schnörkellos (25:12). Im zweiten Durchgang stellte Routinier Fischer eindrucksvoll unter Beweis, warum er

der Publikumsliebling im Berliner Volleyballtempel ist. Ein erstes Mal war sein Buslenker-Jubel nach dem erfolgreichen Block zum 1:0 zu sehen. Nach dem einen oder anderen missglückten Abwehr- und Zuspielversuch hieß es jedoch kurz Haare raufen und Stirnband richten - Düren war im Spiel angekommen. Nun war Fischer im Service gefordert und lieferte ab. Beim Sideout blieben die Hauptstädter dank Perry in der Annahme und Zhukouski im Zuspiel stabil und variabel. Den Schlusspunkt setzte dann selbstverständlich Fischer höchstpersönlich per Schnellangriff (25:18).

Weiterhin ohne Satzverlust zu bleiben lautete die Devise für den dritten Durchgang, aber da hatten Kapitän Kromm und sein Team die Rechnung ohne den Tabellenvierten aus dem Rheinland gemacht. Angetrieben vom emotionalen Gästetrainer Tommi Tiilikainen wusste Düren seine Stärken jetzt besser einzusetzen. Die deutschen Nationalspieler Michael Andrei und vor allem Tim Broshog ließen kaum einen BR Volleys Angriff

Foto: Eckhard Herfet

durch ihre Finger und folgerichtig luchsten die Powervolleys den Berlinern den ersten Satz dieser Bundesliga-Saison ab (18:25).

Nikola Kovacevic stand mittlerweile für Steven Marshall auf dem Court. Die Mienen der Männer in Orange wurden ernster und damit stieg auch die Konzentration, trotzdem wog das Spielgeschehen hin und her. Der eingewechselte Serbe rückte in den Mittelpunkt, denn nicht nur seine überlegten Angriffsaktionen, sondern insbesondere seine spektakuläre Fußabwehr beim Stand von 21:17 sorgten bei den Zuschauern für Stauungen. Kapitän Kromm konnte nach zwei vergebenen Matchbällen die drei Punkte für den alten und neuen Tabellenführer sichern (25:21).

Für Robert Kromm war es das erwartet schwere Spitzenspiel: „Wir wussten, dass die Dürer ein sehr starker Gegner sein würden. Im dritten Satz hatten wir eine Schwächeperiode, in dieser Phase haben sie vor allem in der Block-Abwehr überragend agiert. Wir konnten unseren Matchplan nicht mehr durchziehen, was uns im vierten

Satz zum Glück wieder besser gelungen ist. Das Spiel war der Auftakt einer ganzen Serie von harten Matches gegen namhafte Teams. Aus dem Heimsieg können wir wichtiges Selbstvertrauen für diese schwierigen Wochen ziehen.“



Teilnahme erst ab 18! Spielen kann süchtig machen. Infotelefon BZgA: 0800 137 27 00

Wir sind ein Berliner. LOTTO Berlin. Das Original.

www.lotto-berlin.de





10 SEBASTIAN KÜHNER



Sebastian Kühner im Interview Unaufdringliche Führungsstärke

Die Zuspieler der BR Volleys sind ligaweit neben ihren Fähigkeiten als Ballverteiler vor allem für eins gefürchtet: Ihre raketenartigen Aufschläge. Wenn Sebastian Kühner an der Service-Line steht, fängt der Volleyballtempel an zu bebren. Der Linkshänder vereint Wucht mit Spielverständnis. Wenig verwunderlich, dass er deshalb in der Nationalmannschaft auch gern mal den Diagonalangreifer mimt. Aus der Jugendarbeit des SCC hervorgegangen, ist Kühner das Paradebeispiel für den Weg in den Profisport. Mit seiner Vorbildfunktion ist er seit seiner Rückkehr 2012 einer der entscheidenden Protagonisten beim Hauptstadtclub.

Nach einer solchen Saison wie der vergangenen – was erwartest Du für 2016/2017 noch ?
Wir stehen vor neuen Aufgaben und Herausforderungen. Viele neue Spieler, die integriert werden müssen und neu formierte Gegner, die sich sicher beweisen und uns schlagen wollen. Daher denke ich, dass wir all unsere Kraft brauchen werden, um die beiden nationalen Titel zu verteidigen.

Was auf der europäischen Bühne passieren wird, ist eine ganz andere Geschichte. Wir starten in einer sehr starken Gruppe, in der wir uns sicher nicht verstecken müssen, aber in der uns alles abverlangt werden wird.

Du wirst von den Fans für Deine Emotionalität und Führungsstärke auf dem Court geschätzt – bist Du auch abseits des Spielfeldes so?

Nicht immer. Ich bin ein eher entspannter Zeitgenosse aber doch sehr kommunikativ. Wenn ich beispielsweise in der Universität denke, dass ich einen guten Plan habe, dann versuche ich auch meine Kommilitonen davon zu überzeugen.

Wie hast Du in diesem Sommer die Spiele der Nationalmannschaft erlebt?

Die Mannschaft ist klar im Wandel. Ich gehörte zu der Zeit zum älteren Viertel. Die jungen Spieler entwickeln sich sehr gut und einige von ihnen werden bald viel Verantwortung in der Nationalmannschaft tragen. Schade war, dass die Trainerstelle zur EM-Quali noch nicht neu besetzt war. Es wäre

ein guter Moment für einen Übergang gewesen. Andererseits finde ich es auch positiv, dass der Verband sich nicht hetzen lässt.

Wie beurteilst Du als ehemaliger SCC Junior, dass die Nachwuchsarbeit wieder in den Fokus des Vereins rückt?

Ich bin sehr froh, dass der Verein wieder verstärkt in die Jugend investiert. Zu meiner Zeit bei den Juniors war es ganz normal, in fast allen Jahrgängen bei den Deutschen Meisterschaften um die Medaillen mitzuspielen. Wenn ich in den letzten Jahren mal mit einigen von unseren Nachwuchsspielern gesprochen habe, klangen die Ergebnisse doch etwas ernüchternd.

Du hast in diesem Sommer geheiratet, Deine Frau war auch aktive Volleyballerin – spielt Volleyball bei Euch zuhause eine große Rolle?

Nein, nicht wirklich. Patricia ist bei fast allen Spielen in der Arena und unterstützt mich, aber zuhause widmen wir uns anderen Themen. Der Volleyball hat sehr viel Zeit unseres Lebens eingenommen und uns geprägt, da freut man sich dann, jetzt über andere Sachen zu reden. Wir studieren beide

und somit haben wir auch einen Weg gefunden, unsere Interessen zu verfolgen.

Im Social Web war zuletzt eine Gruß-Botschaft von Niels Giffey von ALBA Berlin an Dich zu sehen. Wie kam es zu Euer Freundschaft?

Wir waren beide auf dem Coubertin-Gymnasium, zwar nicht im selben Jahrgang, aber unsere Freundeskreise haben sich überschnitten. Seit ich wieder in Berlin spiele und er zurück ist vom College, verfolgen wir unsere Karrieren. Ich bin ein großer Basketballfan und viele meiner Freunde sind Basketballer, oft in ganz Deutschland verteilt.

Hast Du denn schon konkrete Pläne für die Zeit nach Deiner Profi-Karriere oder ist das noch Zukunftsmusik?

Konkret würde ich die Pläne nicht nennen. Mit meinem Studium der Immobilienwirtschaft bereite ich mein Leben vor. Wenn es nach Plan verläuft, werde ich 2018 meinen Bachelor haben. Wie lange ich noch aktiv Volleyball spiele, werde ich von Saison zu Saison entscheiden. Aktuell bin ich topfit und absolut motiviert. Es bleibt also noch Zeit, um über die Zeit nach dem Sport nachzudenken.



K.I.B. Autoservice GmbH - Autorisierter Mercedes Benz Service und Vermittlung
Blankenburger Str. 85-105, 13156 Berlin
Tel. PKW 030/47601-220, Tel. NFZ 030/47601-222

Vivantes: Für Gesundheit in jeder Lebenslage Sport: Prävention & Medizin

Vivantes ist Deutschlands größter kommunaler Krankenhauskonzern, zu dem nicht nur Krankenhäuser gehören, sondern auch Pflegeheime, Seniorenwohnhäuser, Gemeinschaftspraxen, ein Hospiz und einiges mehr. Unter dem Dach des vor 15 Jahren gegründeten Vivantes Netzwerks wird Patienten die ganze Bandbreite qualitativ hochwertiger medizinischer und pflegerischer Versorgung geboten.

Ein Drittel aller Patienten in Berlin wird jedes Jahr in einer von über 100 Fachkliniken und Instituten von Vivantes behandelt. Das sind insgesamt fast eine halbe Million Behandlungen im Jahr. Alle Kliniken sind akademische Lehrkrankenhäuser, zudem zählt Vivantes zu den größten Ausbildern im Gesundheitsbereich. Der große Auftrag des

Unternehmens ist die gesundheitliche Daseinsvorsorge – für Menschen jeden Alters, ob Lifestyle oder Lebensrettung, glückliche Geburt oder würdiges Sterben.

Prävention spielt für Vivantes eine wichtige Rolle. Im Rahmen der Vorsorge engagiert sich Vivantes zum Beispiel in der Sportförderung kommunaler Vereine, insbesondere im Kinder- und Jugendbereich. So werden beispielsweise die Hertha BSC Fußball-Akademie, die ALBA Grundschulliga und das Schul- und Leistungssportzentrum der Füchse Berlin unterstützt. Auch mit den BR Volleys gibt es seit einigen Jahren eine enge Kooperation. Volleyball ist Teil der Therapie in der Hartmut-Spittler-Fachklinik, einer Einrichtung für Suchtkranke am Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum. Bei der



Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH auf einen Blick:

- 2001 als Zusammenschluss der städtischen Kliniken, die teilweise schon seit 1874 existieren, gegründet
- mit über 100 Kliniken und Instituten, rund 15.000 Mitarbeitern und ca. 500.000 Behandlungen p. a. Deutschlands größter kommunaler Klinikonzern
- Vivantes Netzwerk mit 9 Krankenhäusern, 13 Pflegeheimen, 2 Seniorenwohnhäusern, einer ambulanten Rehabilitation, zahlreichen Medizinischen Versorgungszentren, einer ambulanten Krankenpflege, einem Hospiz sowie Tochtergesellschaften für Catering, Reinigung und Wäsche
- Kooperationen mit fast allen großen Berliner Vereinen, vor allem im Kinder- und Jugendbereich
- Zusammenarbeit mit den BR Volleys im Rahmen der Suchttherapie an der Hartmut-Spittler-Fachklinik, einer speziellen Einrichtung am Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum



Eigener Sportplatz: der „Urban Volley Court“ zu Gast auf dem Gelände des Auguste-Viktoria-Klinikums.

Fotos: Reiner Freese/Vivantes

Erfolgreich werben in Berlins Sportmagazin



Mediadaten und weitere Infos erhalten Sie unter:

LASERLINE Verlags- & Mediengesellschaft mbH

Scheringstraße 1 · 13355 Berlin
Telefon 030 / 46 70 96-777
anzeigen VOM@laser-line.de

Tickets

Ticketshop

Bestellen Sie Ihr Ticket einfach und komfortabel über das Internet unter www.br-volleys.de. Mit unserer print@home-Funktion können Sie sich Ihre Tickets bequem zuhause ausdrucken. Alternativ können Sie sich Ihr Ticket auch direkt auf Ihr Smartphone senden lassen und mit dem „mobilen Ticket“ wie im Flugzeug am Eingang „einchecken“.



Tickethotline

Unter 01806 – 99 11 12 (0,20 €/Anruf inkl. MwSt. aus dem dt. Festnetz, max. 0,60 €/Anruf inkl. MwSt. aus dem deutschen Mobilfunknetz) können Sie Ihre Tickets telefonisch bestellen und sich bequem per Post zukommen lassen.

Vorverkauf

Tickets erhalten Sie auch beim Gegenbauer Ticketservice (Telefon: 030 – 44304430) direkt an der Max-Schmeling-Halle sowie in allen CTS-Eventim-Vorverkaufsstellen.

Tageskasse

Bitte beachten Sie, dass am Spieltag an der Tageskasse für alle Kategorien ein Zuschlag von 1,50 € pro Ticket erhoben wird.



Ticketpreise (Vorverkauf)

DKB-Familienblock I fester Sitzplatz in Block G
 freie Platzwahl in Block A, B, H, I, L, M-Y
 fester Sitzplatz in Block C, D, E, F, J, K

Bundesliga Normalrunde & DVV-Pokal		Bundesliga Play-off & Champions League	
Standard	Ermäßigt	Standard	Ermäßigt
12,00 €	9,00 €	14,00 €	11,00 €
14,00 €	11,00 €	16,00 €	13,00 €
18,00 €	15,00 €	20,00 €	17,00 €

Reinickendorfer

Allgemeine Zeitung

„Aktuelles, Tipps und Termine aus dem Fuchsbezirk – praktisch in einer Zeitung für Jung und Alt und für Groß und Klein.“



Champions League Zeit für die Königsklasse

In nur drei Tagen, am Nikolaustag (06. Dez um 19.30 Uhr) ist es endlich soweit. Die Berliner starten mit einem Heimspiel gegen das italienische Starensemble Cucine Lube Civitanova in die CEV Champions League, die in diesem Jahr mehr denn je Volleyball der Extraklasse verspricht. Es sind immer wieder ganz besondere Abende in der Max-Schmeling-Halle, wenn der Deutsche Meister die besten Mannschaften Europas herausfordert.

Im Auftaktspiel der Königsklasse gegen den amtierenden CL-Bronzegewinner und aktuellen Tabellenführer der italienischen Liga, Civitanova (früher Macerata) können die BR Volleys beweisen, was ihre aktuelle Formstärke international wert ist. Nur mit einer guten Punkteausbeute aus den Heimspielen sollte der Hauptstadtclub eine Chance haben, sich in der mega-starken Gruppe B mit Civitanova, Asseco Resovia Rzeszow (POL) und Dukla Liberec (CZE) durchzusetzen.

Für Cheftrainer Roberto Serniotti ist es der erste Vergleich mit einem Team aus seinem Heimatland, seit er die BR Volleys im Sommer 2015 übernommen hat. Die Erfahrung des 54-Jährigen aus vielen Trainerjahren in Italien könnte den Hauptstädtern helfen, den mit Superstars wie Micah Christenson oder Tsvetan Sokolov gespickten Mitfavoriten auf den Champions-League-Titel ins Wanken oder sogar zu Fall zu bringen. Die BR Volleys zählen daher am Dienstag voll auf Ihre Unterstützung!



Foto: Eckhard Herfet

Vivantes

Eine

brennende Saison

und

coole Ballwechsel
wünscht Vivantes.

www.vivantes.de

Die #BRVolleys im Social Web

Auch abseits des Courts gab es in der letzten Woche einen munteren Schlagabtausch mit den Powervolleys aus Düren. Im VOLLEY MAX finden Sie regelmäßig das Beste aus [Facebook](#), [Twitter](#) und [Instagram](#).



INTERSPORT[®]
OLYMPIA

smart

fortwo, forfour, foryou!

»Gewinne für 10 Tage einen
smart fortwo coupé,
smart cabrio oder smart forfour!

Ein extrem kleiner Wendekreis, eine unschlagbare Agilität in der Stadt und so offen wie noch nie – mit dem neuen smart fortwo cabrio und dem smart fortwo coupé erlebt man ein vollkommen neues Freiheitsgefühl und mehr Spaß im Stadtgebiet. Dank des smart forfour können Sie diesen Fahrspaß auch zu viert genießen. Nutzen Sie die Chance, Ihre Stadt mit smart neu zu entdecken!

**10€
RABATT**

* Gegen Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie ab 50,- Euro Einkaufswert 10,- Euro Rabatt auf einen Einkauf Ihrer Wahl. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar, nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

INTERSPORT[®]
OLYMPIA

Gewinnspelflyer ausfüllen, in einer der angegebenen Filialen abgeben und mit etwas Glück gewinnen!

Forum Steglitz
Schloßstraße 1
12163 Berlin

Wilmersdorfer Arcaden
Wilmersdorfer Straße 46
10627 Berlin

smart center Berlin
Salzufer 1
10587 Berlin

Tempelhofer Hafen
Tempelhofer Damm 227
12099 Berlin

KaufPark Eiche
Landsberger Chaussee 17
16356 Berlin

Gropius Passagen
Johannisthaler
Chaussee 295–327
12351 Berlin



www.intersport-olympia.de

www.smartcenter-berlin.de

Datenschutz Einwilligungserklärung

Wir möchten Sie gerne individuell informieren und beraten. Deshalb bitten wir Sie, der Verwendung Ihrer Daten zuzustimmen. Wir werden diese vertraulich behandeln und sorgsam damit umgehen. Ich bin damit einverstanden, dass meine Kontaktdaten und Daten zu meinem Fahrzeug sowie Daten zu in Anspruch genommenen Services durch die smart Vertriebs GmbH, die Daimler AG und deren autorisierte Vertriebs- und Servicepartner zu meiner schriftlichen Information und Beratung über Produkte und Dienstleistungen der smart Vertriebs GmbH, der Daimler AG und den mit ihr verbundenen Unternehmen sowie zur Marktforschung verarbeitet und genutzt werden dürfen. Zu diesen Zwecken können die Daten an die Daimler AG, ausgewählte Händler/Servicepartner innerhalb der Daimler Vertriebs- und Ser-

Wenn Sie dauerhaft nicht mehr kontaktiert werden möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten für Informationen über Produkte und Dienstleistungen sowie Marktforschungszwecke widersprechen. Bitte wenden Sie sich an Daimler AG, HPC V420, 10878 Berlin.

Mitarbeiter der Daimler AG und deren Vertriebsorganisation sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme am Gewinnspiel ausgeschlossen. Über den Gewinner unter den richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Nur möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnehmen dürfen nur Personen ab 21 Jahren und mit gültigem Führerschein. Der Gewinner ist damit einverstanden, dass sein Name bzw. Bild-/Videomaterial im Rahmen von Presseveröffentlichungen durch die Daimler AG bekanntgegeben wird.

Datenschutz-Garantie

Die INTERSPORT misst dem Schutz Ihrer Privatsphäre hohe Bedeutung zu und beachtet die gesetzlichen Datenschutzbestimmungen. Bei uns, der INTERSPORT-Zentrale (Wanneräckerstraße 50, 74078 Heilbronn) und den beauftragten Dienstleistern erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nur zur Erfüllung der vertraglichen und werblichen Zwecke. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Sie können jederzeit gegen die Verwendung oder Nutzung Ihrer Daten für Werbezwecke mit der Wirkung für die

Bitte ankreuzen: Welche Sportarten üben Sie aktiv aus? Sie erhalten dann gezielt **exklusive Informationen**.

- | | | | | | | | |
|-----------------------------------|--|--|--|-----------------------------------|------------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Fußball | <input type="checkbox"/> Running | <input type="checkbox"/> NordicWalking | <input type="checkbox"/> Bergsport/Wandern | <input type="checkbox"/> SkiAlpin | <input type="checkbox"/> Tennis | <input type="checkbox"/> Fitness | <input type="checkbox"/> Radsport |
| <input type="checkbox"/> Langlauf | <input type="checkbox"/> Inlineskating | <input type="checkbox"/> Badminton | <input type="checkbox"/> Schwimmen | <input type="checkbox"/> Handball | <input type="checkbox"/> Sonstiges | | |

X

Unterschrift*

Ort / Datum*

JA, ich möchte 10 Tage im neuen smart fortwo coupé, smart cabrio oder smart forfour gewinnen!

Bitte den oberen Teil komplett ausfüllen und in einer der angegebenen Filialen abgeben.
Nur vollständig ausgefüllte Teilnahmekarten nehmen an der Verlosung teil.

Titel / Name / Vorname*

Straße / Hausnummer*

Geburtsdatum*

PLZ / Ort*

Telefonnummer*

E-Mail*

Sportverein (nur Ihr Hauptverein)

LASERLINE
We print it. You love it!



Mein derzeitiges Fahrzeug

viceorganisation und Marktforschungsinstitute übermittelt werden. Ich bin einverstanden, zu den angegebenen Zwecken auch wie folgt kontaktiert zu werden:

per Telefon per E-Mail

Falls Sie nicht möchten, dass wir Ihre Daten verarbeiten und nutzen, dürfen wir Sie aus rechtlichen Gründen leider nicht mehr über Produkte und Dienstleistungen informieren.

Wenn Sie der postalischen Information nicht zustimmen wollen, kreuzen Sie bitte hier an:

Möchten Sie Ihre Einwilligungserklärung später widerrufen, wenden Sie sich bitte an die Daimler AG, HPC V420, 10878 Berlin.

Historisches von Günter Trotz Weihnachtstombola am 18.12.2016

Am 18. Dezember, beim Spiel der Giganten – BR Volleys gegen VfB Friedrichshafen – ist es wieder soweit. Der 7. Mann wird zum 19. Mal die nun schon zu einer schönen Tradition gewordene Weihnachtstombola gleich neben dem Fanstand in der Max-Schmeling-Halle veranstalten.

Als wir sie 1998 erstmals durchführten, hatten wir keine Mühe, die 300 Lose an die Fans zu verkaufen. Doch es stellte sich schnell heraus, dass dies zu wenig waren. Denn für wenig Geld gab es tolle Gewinne. Auch in diesem Jahr kostet ein Los nur einen Euro, was mehr ein symbolischer Preis ist.

Die Gewinne stellen unsere Sponsoren bzw. der 7. Mann zur Verfügung. Trotz der großen Nachfrage haben wir aber in den letzten Jahren festgelegt, dass nur 1.200 Lose verkauft werden. Meine Frau Ingrid und meine Tochter Marlies, die nun schon seit 19 Jahren die Tombola mit mir organisieren, haben Jahr für Jahr diskutiert, die Anzahl der Nieten zu erhöhen. Aber wir bleiben bei der Anzahl. Es soll vor allem ein Dank an unsere Fans sein, wenn sie so manches Schnäppchen kurz vor dem Fest mit nach Hause nehmen können. Daher sind auch die Gewinnaussichten gleich geblieben. Jedes 6. Los soll gewinnen. Erneut wollen wir wieder 200 Gewinne zusammentragen. Dank der

zahlreichen Spenden unserer Sponsoren können sogar „Pechvögel“-Nieten etwas gewinnen.

Im letzten Jahr war die Beteiligung überwältigend. Die Lose waren schnell vergriffen. Wir gehen davon aus, dass dies auch am diesjährigen 4. Advent, wo die Arena schon ab 13.00 Uhr geöffnet wird, der Fall ist. Wir stellen uns erneut mit den Heifern aus unserem Fanblock auf einen großen Ansturm ein. Den Erlös, der aufgrund der Limitierung überschaubar ist, fließt erneut in das Fanprojekt des 7. Mann. Zurückliegend konnten wir damit Fan-ausrüstung finanzieren oder Zuschüsse bei Auswärtsfahrten gewähren.

Da der 7. Mann 2017 Ausrichter der 11. Fanclubmeisterschaften in Berlin ist, an der sich 24 Mannschaften aus den Bundesligaclubs Deutschlands beteiligen werden, werden wir mit dem Erlös auch zur Finanzierung des Events beitragen. Im letzten Jahr wurden wir angesprochen, ob den unsere Tombola angemeldet sei. Um keine Fragen aufkommen zu lassen: „Ja wir haben die Tombola als Fangemeinschaft 7. Mann ordnungsgemäß angemeldet!“

Schon jetzt möchten wir uns bei unseren Sponsoren und der Geschäftsstelle der BR Volleys für die großartige Unterstützung bedanken.



1. Die limitierten Lose waren schon in der Sporthalle Sömmerringstraße sehr begehrt. 2. Ingrid und Marlies gehören seit 19 Jahren zu den Organisatoren der Tombola. 3. Die rührigen Helfer der Weihnachtstombola vom letzten Jahr.



WIR PUNKTEN MIT P OWER

ZUSCHAUEN UND MITFIEBERN

- 30 TOP-SPIELE IN HD AUS VIER KAMERA-PERSPEKTIVEN
- 10 PLAY-OFF SPIELE IN HD AUS SECHS KAMERA-PERSPEKTIVEN
- ALLE ENTSCHEIDUNGEN LIVE UND ON DEMAND
- ÜBER 250 SPIELE AUF DEM PC, LAPTOP, TABLET UND HANDY
- INTERVIEWS / TV-BERICHTE / HIGHLIGHTS



Hallo liebe Kinder,

diesmal wollen wir Euch die Spielerposition „**Zuspieler**“ vorstellen. Der Zuspieler, den man manchmal auch „Steller“ oder „Ballverteiler“ nennt, ist der zentrale Spielgestalter. Er hat als wichtigste Anspielstation für seine Mitspieler die Aufgabe, die Angriffe der eigenen Mannschaft zu koordinieren. Das heißt konkret, dass er durch das „Zuspielen“ des Balles zu einem Angreifer den nächsten **Angriff** seiner eigenen Mannschaft einleitet.

Im Prinzip kann er den Ball fast zu allen Mitspielern (Außenangreifer, Mittelblocker sowie auch Diagonalangreifer) spielen. Zusätzlich hat der Steller noch die Möglichkeit, Spieler aus dem Hinterfeld aktiv in das Angriffsgeschehen einzubinden. Damit trifft er die wichtigsten Entscheidungen für den nächsten Angriff der eigenen

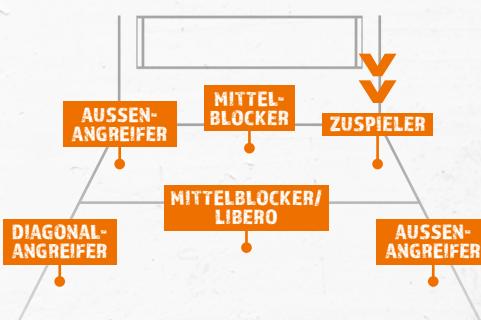


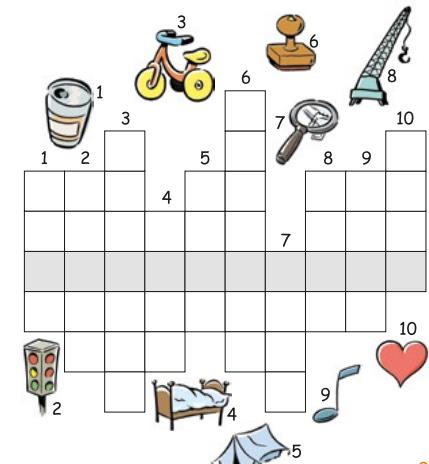
Foto: Lucas Martin

Mannschaft, wer den Ball angreifen wird und welcher Ball gespielt wird. Ist der Ball im Spiel, hält sich der Ballverteiler in der Nähe des Netzes auf, weil er von dort seine Mannschaftskameraden am besten in Szene setzen kann.

Bei den BR Volleys sind **Sebastian Kühner** und **Tsimafei Zhukouski** auf der Zuspieler-Position.

Rätsel-Mäxchen

- Wenn Ihr richtig erkennt, welche Wörter gesucht sind, ergibt sich das Lösungswort :)



Kein Heimspiel verpassen!

Alle Heimspiele 2016/17 im Volleyballtempel

27.10.16	Do	19.30	United Volleys Rhein-Main	
30.10.16	So	16.00	SVG Lüneburg	
10.11.16	Do	19.30	SVG Lüneburg	
13.11.16	So	16.00	TSG Solingen Volleys	
27.11.16	So	16.00	SWD powervolleys Düren	
03.12.16	Sa	18.30	United Volleys Rhein-Main	
06.12.16	Di	19.30	Lube Civitanova (ITA)	
18.12.16	So	14.30	VfB Friedrichshafen	
08.01.17	So	16.00	TV Ingersoll Bühl	
22.01.17	So	16.00	Netzhoppers KW	
02.02.17	Do	19.30	Dukla Liberec (CZE)	
11.02.17	Sa	18.30	TV Rottenburg	
14.02.17	Di	19.30	Asseco Resovia Rzeszow (POL)	
22.02.17	Mi	19.30	TSV Herrsching	

IMPRESSUM

VOLLEY MAX
Spieltagsmagazin der BR Volleys

HERAUSGEBER

SCC Volleyball Marketing GmbH
Glockenturmstraße 3 · 14053 Berlin
Telefon: 030 - 48 82 56 70
E-Mail: info@br-volleys.de

Geschäftsführer: Kaweh Niroomand
Chefredaktion: Matthias Klee (V.i.S.d.P.)
Redaktion: Christof Bernier, Annika Schultz

Foto Titelseite: Eckhard Herfet
Foto Poster: Daniel Isbrecht

VERLAG

LASERLINE Verlags- und Mediengesellschaft mbH
Scheringstraße 1 · 13355 Berlin-Mitte · Tel.: 030 - 467096770
Geschäftsführer: Tomislav Bucec

Redaktion und Koordination:

Anke Templiner / redaktion_VOM@laser-line.de

Layout und Grafik:

Daniel Isbrecht

Anzeigen:

Jörg Meyer / anzeigen_VOM@laser-line.de

GESAMTHERSTELLUNG

LASERLINE Druckzentrum Berlin KG
Scheringstraße 1 · 13355 Berlin-Mitte · www.laser-line.de

IDEE UND KONZEPTION

LASERLINE Verlags- und Mediengesellschaft mbH



+ **LASERLINE**

Gemeinsam
Druck
machen!

IHR ANSPRECHPARTNER



Alexander Mach
Strategic Partner
Management
alexander.mach@laser-line.de

LASERLINE
We print it. You love it!



Laufen wie ein Sieger

Mit den originalen Sensomotorischen Einlagen von footpower gehören auch Sie zu den Siegern.



Ihr Ortho-Ped / Q33 Store Team

Das exklusivste Sanitätshaus am Ku'damm

Versorger des Spitzensports

- Modernste Messgerät, Podoskop – Livebild und Bodytronic 600 3D Scanner
- Modernste Einlagen-Versorgungen
- Das Original der "Sensomotorischen Einlagen" nach Jahrling
- Beratung durch Diplom-Sportwissenschaftler und Physiotherapeuten

Weitere Informationen zu unserem Leistungsspektrum und Angeboten erhalten Sie direkt vor Ort im Ortho-Ped und Q33 Store sowie im Internet auf www.ortho-ped.berlin oder www.q33-store.de.

Q33 STORE

Kurfürstendamm 33/
Ecke Grolmannstraße
10719 Berlin

81 37 577

info@q33-store.de
www.q33-store.de

109, 110, M19, M29, X10

U1 – Bhf. Uhlandstr.
Mo. – Fr. 9.00 – 20.00 Uhr
Samstag 9.00 – 16.00 Uhr

ORTHO-PED

Das Neue Sanitätzentrum
Blissestraße 13/15
10713 Berlin

86 30 74 – 0

info@ortho-ped.berlin
www.ortho-ped.berlin

101, 104, 249

U7 – Bhf. Blissestr.
Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 13.00 Uhr